

(die rot markierten und in Klammern geschriebenen Themen sind fest vergeben - eine Bewerbung dafür ist sinnlos)

Nr.	<1>				
Thema	Farbtrends in der Modeindustrie				
Prüfer*in	Dipl. Des. Anna Koch	Zweitprüfer*in		NN	
Kurzerläuterung	Analyse der deutschen Modeindustrie und deren Umgang mit Farben und Farbtrends.				
Gruppenarbeit	nein			Anzahl Bearbeiter	1 Studierende*r
Zuteilung	1486012				
Studienrichtung	nur DI-M		Sprache		Deutsch

Nr.	<2>				
Thema	Angewandte Formenlehre				
Prüfer*in	Dipl. Des. Anna Koch	Zweitprüfer*in		NN	
Kurzerläuterung	Optische Täuschungen im Bekleidungsentwurf				
Gruppenarbeit	nein			Anzahl Bearbeiter	1 Studierende*r
Zuteilung	1543919				
Studienrichtung	nur DI		Sprache		Deutsch

Nr.	<3>				
Thema	„Bridgerton“ eine Produktentwicklung im Syle der Regency-Ära				
Prüfer*in	Dipl.-Ing. Dorothee Güntzel M.Sc.	Zweitprüfer*in		Prof.Dr. Michael Ernst	
Kurzerläuterung	Im schriftlichen Teil der Studienarbeit ist bezugnehmend zum Film der Modestyle des frühen 19. Jahrhunderts in London zu beschreiben. Typische Style-Elemente sollen herausgearbeitet und zur Produktentwicklung herangezogen werden. Es soll ein Kleid schnitttechnisch entwickelt und fertigungstechnisch umgesetzt werden.				
Gruppenarbeit	nein			Anzahl Bearbeiter	1 Studierende*r
Zuteilung	1476444				
Studienrichtung	nur TuB-BT und DI-M		Sprache		Deutsch

Nr.	<4>				
Thema	„Mamma Mia“ Produktentwicklung eines Damenoberteils in Anlehnung an einen typischen Style der ABBA Filme				
Prüfer*in	Dipl.-Ing. Dorothee Güntzel M.Sc.	Zweitprüfer*in		Prof.Dr. Michael Ernst	
Kurzerläuterung	Im schriftlichen Teil der Studienarbeit soll der Modestyle, der in den Filmen zum Ausdruck kommt, eruiert und zeitlich eingeordnet werden. Es ist der Zusammenhang zwischen den Kostümen der Popgruppe ABBA und den Filmkostümen der Darstellerinnen herzustellen. Die Stilelemente sind herauszuarbeiten und typische Materialien festzulegen. Im praktischen Teil der Arbeit soll ein Oberteil schnitttechnisch entwickelt und fertigungstechnisch umgesetzt werden.				
Gruppenarbeit	nein			Anzahl Bearbeiter	1 Studierende*r
Zuteilung	1333918				
Studienrichtung	nur TuB-BT und DI-M		Sprache		Deutsch

Nr.	<5>				
Thema	Produktentwicklung eines Kleidungsstücks im „Gyaru - Style“				
Prüfer*in	Dipl.-Ing. Dorothee Güntzel M.Sc.	Zweitprüfer*in		Prof.Dr. Michael Ernst	
Kurzerläuterung	Im schriftlichen Teil der Studienarbeit ist der Style zu beschreiben, die Entstehungsgeschichte der Subkultur in der japanischen Kultur zu erläutern sowie die Auswirkungen der Bewegung zu definieren. Im praktischen Teil der Arbeit ist ein Bekleidungsprodukt mit typischen Merkmalen des Styles schnitttechnisch zu entwickeln und fertigungstechnisch umzusetzen.				
Gruppenarbeit	nein			Anzahl Bearbeiter	1 Studierende*r
Zuteilung	1423240				
Studienrichtung	nur TuB-BT und DI-M		Sprache		Deutsch

Nr.	<6>				
Thema	Bedeutung des Storytelling in der Mode				
Prüfer*in	Dipl.-Ing. Dorothee Güntzel M.Sc.	Zweitprüfer*in		Prof.Dr. Michael Ernst	
Kurzerläuterung	Im theoretischen Teil der Arbeit soll untersucht werden, welchen Einfluss das Storytelling in der Mode im Styling und in der Schnittgestaltung hat und welche Kanäle man heute benutzen kann um eine gewünschte Wirkung zu erzielen. Es soll ein Szenario entwickelt werden und ein dafür typisches Produkt schnitt- und fertigungstechnisch entwickelt werden.				
Gruppenarbeit	nein			Anzahl Bearbeiter	1 Studierende*r
Zuteilung	1386914				
Studienrichtung	nur TuB-BT und DI-M		Sprache		Deutsch

Nr.	<7>				
Thema	Produktentwicklung im „New Look“ der 50er Jahre				
Prüfer*in	Dipl.-Ing. Dorothee Güntzel M.Sc.	Zweitprüfer*in		Prof.Dr. Michael Ernst	
Kurzerläuterung	Im theoretischen Teil der Studienarbeit sind die Merkmale des Stils im Kontext seiner Entstehungszeit herauszuarbeiten. Es ist ein typisches Oberteil schnitttechnisch und fertigungstechnisch zu entwickeln.				
Gruppenarbeit	nein			Anzahl Bearbeiter	1 Studierende*r
Zuteilung	1480065				
Studienrichtung	nur TuB-BT und DI-M		Sprache		Deutsch

Nr.	8				
Thema	Gestaltung von größeninklusive Bekleidung für Frauen				
Prüfer*in	Dipl.-Ing. Heike Kienow	Zweitprüfer*in		Prof. Monika Eigenstetter	
Kurzerläuterung	Vom Problemfeld der herkömmlichen Konfektionsgrößensysteme und des aktuellen Marktgeschehens ausgehend sind praktische Lösungsansätze zu entwickeln. Gestaltungskonzepte adressieren verschiedene Figurtypen im Sinne eines erweiterten Größensystems.				
Gruppenarbeit	ja - bis 2 Studierende			Anzahl Bearbeiter	2 Studierende
Studienrichtung	nur TuB-BT und DI-M		Sprache		Deutsch

Nr.	9				
Thema	Spezielle Aspekte der Schnittgestaltung und Modellentwicklung				
Prüfer*in	Dipl.-Ing. Heike Kienow	Zweitprüfer*in		Prof. Monika Eigenstetter	
Kurzerläuterung	Erfindung außergewöhnlicher Formen und dekorativer Elemente zur Modellgestaltung sowie ihre Umsetzung und Dokumentation in Schnitt und Modell.				
Gruppenarbeit	nein			Anzahl Bearbeiter	1 Studierende*r
Studienrichtung	nur TuB-BT und DI-M		Sprache		Deutsch

Nr.	10				
Thema	Untersuchung zu größeninklusive Bekleidung für Frauen				
Prüfer*in	Dipl.-Ing. Heike Kienow	Zweitprüfer*in		Prof. Monika Eigenstetter	
Kurzerläuterung	Recherchearbeit zur Problematik der bestehenden Konfektionsgrößensysteme und Entwicklung von Lösungsansätzen zur erfolgreichen Umsetzung von größeninklusive Bekleidung.				
Gruppenarbeit	ja - bis 2 Studierende			Anzahl Bearbeiter	2 Studierende
Studienrichtung	alle		Sprache		Deutsch

Nr.	11				
Thema	Geschlechtsneutrale Schnitt- und Modellgestaltung				
Prüfer*in	Dipl.-Ing. Heike Kienow	Zweitprüfer*in		Prof. Monika Eigenstetter	
Kurzerläuterung	Geschlechtsneutrale Bekleidung stellt besondere Anforderungen an eine passformgerechte Schnittgestaltung. Zur Lösungsfindung sollen bestehende Konfektionsgrößensysteme untersucht und Problematiken am Beispiel eines Produktes herausgestellt werden. Ziel ist die Modellentwicklung zur Passformprüfung und Weiterentwicklung unter Berücksichtigung einer modischen Gestaltung.				
Gruppenarbeit	ja - bis 3 Studierende			Anzahl Bearbeiter	3 Studierende
Studienrichtung	nur TuB-BT und DI-M		Sprache		Deutsch

Nr.	<12>				
Thema	Passformoptimierung				
Prüfer*in	FL Dipl. - Ing. Hilde Schiffmann-Bürschg	Zweitprüfer*in	Prof. Andrea Klüsener		
Kurzerläuterung	Verschiedene Passformproble und deren Behebung werden in einem Handbuch erarbeitet				
Gruppenarbeit	nein		Anzahl Bearbeiter	1 Studierende*r	
Zuteilung	1340712				
Studienrichtung	alle		Sprache	Deutsch	

Nr.	<13>				
Thema	Anpassung eines klassischen Herrensakkos an eine DOB-Silhouette				
Prüfer*in	FL Dipl. - Ing. Hilde Schiffmann-Bürschg	Zweitprüfer*in	Prof. Andrea Klüsener		
Kurzerläuterung	Im Rahmen dieser Arbeit wird ein klassisches Sakko auf eine weibliche Figur übertragen unter Berücksichtigung der notwendigen Abänderungen.				
Gruppenarbeit	nein		Anzahl Bearbeiter	1 Studierende*r	
Zuteilung	1407635				
Studienrichtung	alle		Sprache	Deutsch	

Nr.	<14>				
Thema	Visualisierung von Grundkonstruktionen der HAKA aus dem Konstruktionssystem CONTEC				
Prüfer*in	FL Dipl. - Ing. Hilde Schiffmann-Bürschg	Zweitprüfer*in	Prof. Andrea Klüsener		
Kurzerläuterung	In dieser Arbeit werden verschiedene Grundkonstruktionen nähtechnisch umgesetzt als auch mittels 3D dargestellt.				
Gruppenarbeit	nein		Anzahl Bearbeiter	1 Studierende*r	
Zuteilung	1470611				
Studienrichtung	nur TuB und DI		Sprache	Deutsch	

Nr.	<15>				
Thema	Quilten in verschiedenen Kulturen				
Prüfer*in	Marion Ellwanger-Mohr	Zweitprüfer*in	NN		
Kurzerläuterung	Beschreiben der vielfältigen Techniken und Musterungen von Quilts in unterschiedlichen Kulturen				
Gruppenarbeit	nein		Anzahl Bearbeiter	1 Studierende*r	
Zuteilung	1550726				
Studienrichtung	alle		Sprache	Deutsch	

Nr.	16				
Thema	Wechselbeziehungen Textil X Technologie im Bereich der Smart Textiles.				
Prüfer*in	Marion Ellwanger-Mohr	Zweitprüfer*in	Marina Wachs		
Kurzerläuterung	Immer mehr Dinge sind vernetzt, sind smart, interaktiv und reagieren auf unsere Bedürfnisse und Umgebung. Wie sieht es aktuell in der Mode aus? Aufgabe ist, Produkte zu beschreiben und zu untersuchen, die nicht nur auf ihre Umgebung oder auf unsere Körperfunktionen reagieren, sondern diese auch aktiv beeinflussen können. Welche Sensoren sind in Kleidung integriert? Was sind die neuesten Entwicklungen bei intelligenten, interaktiven Textilien auf dem Markt? Ziel ist, ein tiefgehendes Wissen im Bereich interaktiver Textilien zu erhalten.				
Gruppenarbeit	nein		Anzahl Bearbeiter	2 Studierende	
Studienrichtung	alle		Sprache	beides möglich	

Nr.	17		
Thema	Wechselbeziehungen KI X Textil/Mode Design		
Prüfer*in	Marion Ellwanger-Mohr	Zweitprüfer*in	Marina Wachs
Kurzerläuterung	Innerhalb der Technologien des 21Jh ist die Künstliche Intelligenz, die derzeit die meist diskutierte Form, die die Welt verändern wird. Was bedeutet KI und wie verändert KI gestütztes Design den Textil Entwurf und/oder die Mode? Worum kreisen die aktuellen Diskussionen und was sind die Möglichkeiten und Machbarkeiten von Künstlicher Intelligenz im Textildesign und der Mode? Ziel der Arbeit ist die Untersuchung des Einflusses von KI auf Textil/Mode Design und die Darstellung erster Ideen für Transformationen.		
Gruppenarbeit	ja - bis 2 Studierende	Anzahl Bearbeiter	2 Studierende
Studienrichtung	alle	Sprache	Deutsch

Nr.	<18>		
Thema	Feuchtetransport und Tragekomfort von Sportbekleidung - Ein Vergleich von Naturmaterialien zu Synthetics		
Prüfer*in	Priscilla Reiners	Zweitprüfer*in	Anne Schwarz-Pfeiffer
Kurzerläuterung	Es sollen experimentelle Untersuchungen zum Schweißtransport von Sporttextilien durchgeführt werden und diese mit objektiven Laborergebnissen gegenübergestellt werden.		
Gruppenarbeit	nein	Anzahl Bearbeiter	1 Studierende*r
Zuteilung	1405897		
Studienrichtung	alle	Sprache	Deutsch

Nr.	19		
Thema	Was am Ende übrig bleibt - Spinnversuche mit multimateriellen Recyclingmaterialien		
Prüfer*in	Prof. Dipl.-Des. Ellen Bendt	Zweitprüfer*in	Prof. Dr. Thomas Weide
Kurzerläuterung	Das mechanische Recycling gilt als das nachhaltigste Recyclingverfahren in der Kreislaufwirtschaft, bringt aber verschiedene äußerst unterschiedliche Problemstellungen mit sich. Ziel dieser praktischen Studienarbeit ist es im Rahmen des Forschungsprojektes KnitCycle, mit Recyclingmaterialien die aus Gestricken mit unterschiedlichen Faser- und Garnkomponenten gewonnen wurden, neue Garne zu erzeugen und diese hinsichtlich ihrer Verarbeitbarkeit und Weiternutzung zu testen und zu bewerten. Im Idealfall werden Gestricke erzeugt und erneut zu Fasern gerissen.		
Gruppenarbeit	ja - bis 2 Studierende	Anzahl Bearbeiter	2 Studierende
Studienrichtung	alle	Sprache	Deutsch

Nr.	20		
Thema	Textile Architektur - wirkungsvoll und nachhaltig		
Prüfer*in	Prof. Dipl.-Des. Ellen Bendt	Zweitprüfer*in	Dr. Kristina Klinkhammer
Kurzerläuterung	Textile Behausungen haben eine lange Geschichte und stellen seit dem Paläolithikum eine der Urformen des Bauens dar, die sich bis heute gehalten hat. Textilien sind leicht, wandelbar und demontierbar, und sie bieten Schutz vor Wind, UV Strahlung und Nässe. Aber wo stehen wir derzeit beim textilen Bauen? Welche Formensprache, welche Funktionalität und Tragfähigkeit können wir durch technologische Fortschritte und ständige Weiterentwicklungen bei technischen Textilien für das Bauwesen und in der Architektur erwarten? Diese theoretische Studie soll den Status Quo ermitteln und eine Übersicht erarbeiten, wie die textile Architektur der Zukunft aussehen kann. Welche Anwendungsgebiete sind vielversprechend? Welche Anforderungsprofile werden benötigt.		
Gruppenarbeit	nein	Anzahl Bearbeiter	2 Studierende
Studienrichtung	nur TuB und DI	Sprache	Deutsch

Nr.	21		
Thema	Praktischer Vergleich von recyceltem und nicht recyceltem Lyocell		
Prüfer*in	Prof. Dipl.-Des. Ellen Bendt	Zweitprüfer*in	Prof. Dr. Thomas Weide
Kurzerläuterung	In dieser praktischen Forschungsarbeit sollen recycelte und nicht recycelte Lyocell-Fasern hinsichtlich ihrer Eigenschaften verglichen werden. Konkret sollen neben den Fasern, auch Garne und Flächen aus diesen Fasern im Labormaßstab hinsichtlich ihrer strukturellen, chemischen und physikalischen Eigenschaften verglichen und abschließend bewertet.		
Gruppenarbeit	ja - bis 2 Studierende	Anzahl Bearbeiter	2 Studierende
Studienrichtung	alle	Sprache	beides möglich
Anmerkung	keine		

Nr.	22		
Thema	Der Teppich - ein zeitgemäßes Heimtextil?		
Prüfer*in	Prof. Dipl.-Des. Ellen Bendt	Zweitprüfer*in	Prof. Dr. Robert Groten
Kurzerläuterung	Teppiche im Heim- und Objektbereich dienen nicht nur der Ästhetik, sondern auch dem Schallschutz und der Isolierung. Andererseits werde sie oft durch glatte Bodenbeläge ersetzt, da sie leicht zu reinigen sind und besser für Allergiker geeignet sind. In dieser theoretischen Studie soll das Potential von Teppichen für die Zukunft ermittelt werden und Anforderungsprofile und Anwendungsgebiete für die Zukunft erarbeitet werden. Dies soll an konkreten Anwendungsbeispielen (Schule, Kindergarten etc.) präzisiert werden und Umsetzungsbeispiele für Material, Farbe und Design gemacht werden.		
Gruppenarbeit	nein		Anzahl Bearbeiter 2 Studierende
Studienrichtung	nur TuB und DI		Sprache Deutsch

Nr.	23		
Thema	Nachhaltige Heimtextilien		
Prüfer*in	Prof. Dipl.-Des. Ellen Bendt	Zweitprüfer*in	Prof. Dr. Marina Wachs
Kurzerläuterung	Auch im Heimtextilbereich wird das Thema Nachhaltigkeit immer wichtiger. Ziel der Arbeit ist eine Bestandsaufnahme und Analyse des Angebots und des Produktportfolios, das für dieses Thema bereits angeboten wird. Welche Produktgruppen sind besonders relevant? Welche Informationsmöglichkeiten und Zertifizierungen gibt es? Welche Verbraucher / Zielgruppen werden angesprochen?		
Gruppenarbeit	nein		Anzahl Bearbeiter 2 Studierende
Studienrichtung	alle		Sprache Deutsch

Nr.	24		
Thema	Spiele-Interaktionsgestaltung mit Pygame		
Prüfer*in	Prof. Dr. Christof Breckenfelder	Zweitprüfer*in	Prof. Dr. Bastian Quattelbaum
Kurzerläuterung	Pygame ist eine Python-Programm-Bibliothek zur Spieleprogrammierung. Diese enthält Module zum Abspielen und Steuern von Grafik und Sound sowie zum Abfragen von Eingabegeräten wie Tastatur, Maus, Joystick u.a. In der Studienarbeit soll auf ein bestehendes Python-Programm aufgebaut werden, in dem bereits über Pygame mit einer 3D-Textilsimulation interagiert werden kann. Dieses Programm soll erweitert werden um eine optischen Bewegungserfassung des Spielers mittels LIDAR-Kamera. Es soll begleitend untersucht werden, welche Potenziale Pygame für die visuelle Nutzererfahrung und Inszenierung von Bekleidung haben kann.		
Gruppenarbeit	ja - bis 2 Studierende		Anzahl Bearbeiter 6 Studierende
Studienrichtung	alle		Sprache beides möglich

Nr.	25		
Thema	Überblick über aktuelle Nachhaltigkeitstrends		
Prüfer*in	Prof. Dr. Eigenstetter	Zweitprüfer*in	Quattelbaum
Kurzerläuterung	Nachhaltigkeit bei Textilien ist in aller Munde: seien es recycelte Pet-Fasern, ökologisch zertifizierte Produkte. Second Hand oder Upcycling. Unklar ist: Wie verändert sich aktuell das Produktportfolio im Handel in Richtung zu mehr Nachhaltigkeit? Welche Daten liegen seitens der Unternehmen vor? Wie gestaltet sich die Nachfrage nach Produkten? Kann eine Klassifikation entwickelt werden? Ziel soll eine datenbasierte Bewertung sein, z.B. anhand von Case Studies / Literaturrecherche basierend auf den letzten 5 Jahren.		
Gruppenarbeit	nein		Anzahl Bearbeiter 2 Studierende
Studienrichtung	alle		Sprache beides möglich

Nr.	26		
Thema	Business Case CSR /ESG		
Prüfer*in	Prof. Dr. Eigenstetter	Zweitprüfer*in	Quattelbaum
Kurzerläuterung	Es ist schwer Business Cases für nachhaltige textile Produkte zu erzeugen. Welche aktuellen Best Practices „Nachhaltige Produkte“ gibt es, die zugleich ein überzeugendes Geschäftsmodell sind beim a) „Leihen von Kleidung“, b) Reparaturservices, c) Recyclierbarkeit von Produkten, d) Vertrieb nachhaltiger Garne, e) Anwenden von Siegeln und Zertifizierungen? Ziel soll eine datenbasierte Bewertung exemplarischer Business Modelle sein, z.B. anhand von Case Studies / Literaturrecherche		
Gruppenarbeit	nein		Anzahl Bearbeiter 5 Studierende
Studienrichtung	alle		Sprache beides möglich

Nr.	27				
Thema	Innovatives Social Commerce im Fashion Handel - Erscheinungsformen, Beispiele, Relevanz und Zukunftsperspektiven				
Prüfer*in	Prof. Dr. Gerrit Heinemann	Zweitprüfer*in	Prof. Dr. Susanne Müller		
Kurzerläuterung	Im Zuge der Kommerzialisierung von Social Media hat TikTok mit dem TikTok Shop in den USA das Feed-basierte Social Commerce erfunden. Andere Plattformen kopieren dieses neue Geschäftsmodell und mischen den Modehandel neu auf.				
Gruppenarbeit	nein			Anzahl Bearbeiter	6 Studierende
Studienrichtung	alle		Sprache	beides möglich	

Nr.	28				
Thema	Ultra Fast Fashion im Modehandel - Erscheinungsformen, Beispiele, Relevanz und Zukunftsperspektiven				
Prüfer*in	Prof. Dr. Gerrit Heinemann	Zweitprüfer*in	Prof. Dr. Susanne Müller		
Kurzerläuterung	Mit Shein, Temu & Co. mischen innovative Shopping-Apps den Fashion-Markt auf, die mit C2M und F2C-Ansätzen (Echtzeit-On-Demand-Produktion) eine neue Form der Vertikalisierung darstellen und täglich neue Produkte anbieten.				
Gruppenarbeit	nein			Anzahl Bearbeiter	6 Studierende
Studienrichtung	alle		Sprache	beides möglich	

Nr.	29				
Thema	Technische Textilien am Fahrrad / Technical Textiles for Bicycles				
Prüfer*in	Prof. Dr. M. Weber	Zweitprüfer*in	Prof. Dr. A. Büsgen		
Kurzerläuterung	<p>Fahrräder haben in jüngster Vergangenheit einen Entwicklungsboom erlebt. Der Boom bezieht sich z. B. auf Rennräder, Gravel-, Mountain und E-bikes. Dabei ist der Wert des einzelnen Fahrrades stark in die Höhe gegangen. Die technischen Herausforderungen liegen auf maximaler Gewichtsreduzierung bei gleicher Performance. Viel Entwicklungsarbeit galt in der Vergangenheit der Rahmenkonstruktion, aber in dieser Studienarbeit soll gezielt ein weiteres Bauteil analysiert und durch textile Komponente erforscht werden.</p> <p>Bicycles have experienced a development boom in the recent past. The boom relates to racing, gravel, mountain and e-bikes, for example. The value of the individual bicycle has risen sharply. The technical challenges lie in maximising weight reduction while maintaining the same performance. In the past, a lot of development work was devoted to frame construction, but in this study work, another component is to be analysed and researched using textile components.</p>				
Gruppenarbeit	nein			Anzahl Bearbeiter	2 Studierende
Studienrichtung	alle		Sprache	beides möglich	

Nr.	<30>				
Thema	Die Frau und ihr Korsett in der Gesellschaft - von der Entstehung des Korsett in der Mode bis zur aktuellen Verwendung				
Prüfer*in	Prof. Dr. M.E. Wachs	Zweitprüfer*in	Prof. Ellwanger-Mohr		
Kurzerläuterung	Das Thema ist im Detail mit der Studierenden, Frau Fischer besprochen.				
Gruppenarbeit	nein			Anzahl Bearbeiter	1 Studierende*r
Zuteilung	1491528				
Studienrichtung	alle		Sprache	Deutsch	
Anmerkung	- bitte achten Sie auf das erste allgemein informierende Treffen für alle Studierenden, die ich in der Studienarbeit im WS 2024_25 betreue.				

Nr.	31				
Thema	KI im Textil - Optimierung von Musterexemplaren				
Prüfer*in	Prof. Dr. Mathias Beer	Zweitprüfer*in	Prof. Dr. Anne Schwarz-Pfeiffer		
Kurzerläuterung	Im Rahmen des Forschungsprojektes "KI im Textil" werden für ein Klassifizierungstool von textilen Fasern Bilddaten von Musterexemplaren erstellt. Die Aufgabe innerhalb der Studienarbeit beinhaltet dabei die Erstellung von Musterexemplaren mit Hilfe eines neuen Verfahrens. Die Dokumentation der Erstellung sowie ein Vergleich der Bilddaten ist dabei ein wesentlicher Bestandteil der Arbeit.				
Gruppenarbeit	ja - bis 4 Studierende			Anzahl Bearbeiter	4 Studierende
Studienrichtung	alle		Sprache	Deutsch	
Anmerkung	Unterstützende Betreuung durch den wissenschaftlichen Mitarbeiter Lennart Hellweg, M.Sc. (Tel. 49 2161 – 186 6159, lennart.hellweg@hs-niederrhein.de)				

Nr.	32			
Thema	KI im Textil - Beforschung der Lehre von Künstlicher Intelligenz in der Textiltechnik			
Prüfer*in	Prof. Dr. Mathias Beer	Zweitprüfer*in	Prof. Dr. Anne Schwarz-Pfeiffer	
Kurzerläuterung	Im Rahmen des Forschungsprojektes "KI im Textil" wird eine Lehrveranstaltung zum Thema Künstliche Intelligenz in der Textiltechnik entwickelt. Ein Aspekt des Projektes ist die kritische Betrachtung des Lehrveranstaltungskonzeptes in Bezug auf die vorab festgelegten Lernziele (fachliche Abkürzung: SOTL). Ziel der Studienarbeit ist die Erarbeitung einer eigenen Fragestellung sowie eines Konzeptes zur Umsetzung.			
Gruppenarbeit	ja - bis 2 Studierende		Anzahl Bearbeiter	2 Studierende
Studienrichtung	alle		Sprache	Deutsch
Anmerkung	Unterstützende Betreuung durch den wissenschaftlichen Mitarbeiter Lennart Hellweg, M.Sc. (Tel. 49 2161 – 186 6159, lennart.hellweg@hs-niederrhein.de)			

Nr.	<33>			
Thema	Wie kann KI den Designprozess in der Bekleidungsindustrie unterstützen und optimieren - Eine Analyse anhand des Beispiels eine Kimonos mit Stable Diffusion			
Prüfer*in	Prof. Dr. Mathias Beer	Zweitprüfer*in	Prof. Dr. Anne Schwarz-Pfeiffer	
Kurzerläuterung	Eine Untersuchung des aktuellen Entwicklungsstandes der Anwendung von künstlicher Intelligenz im Rahmen von Stable Diffusion. Es soll analysiert werden, inwieweit es Anwendern möglich ist, durch die Nutzung bestehender Datensätze ein bereits trainiertes neuronales Netzwerk zu verwenden, um qualitativ hochwertige Designs zu erzeugen.			
Gruppenarbeit	nein		Anzahl Bearbeiter	1 Studierende*r
Zuteilung	1400409			
Studienrichtung	alle		Sprache	Deutsch
Anmerkung	Unterstützende Betreuung durch den wissenschaftlichen Mitarbeiter Lennart Hellweg, M.Sc. (Tel. 49 2161 – 186 6159, lennart.hellweg@hs-niederrhein.de)			

Nr.	34			
Thema	Analyse des Einflusses von Farbpigmenten auf die mechanischen Eigenschaften von Seilen			
Prüfer*in	Prof. Dr. Mathias Beer	Zweitprüfer*in	Prof. Dr. Thomas Grethe	
Kurzerläuterung	Textile Seile finden im technischen Bereich zahlreiche Anwendungsfelder - vor allem die Sicherung von hohen Lasten ist ein wichtiges Einsatzfeld. Bei der Herstellung spielen neben der technischen Parameter je nach Anwendung auch optische Aspekte für den Einsatzzweck eine wichtige Rolle. In Vorversuchen konnte nachgewiesen werden, dass die eingesetzten Farbpigmente teilweise deutlichen Einfluss auf die realisierbaren Materialfestigkeiten zeigen. Im Rahmen dieser Studienarbeit soll der Einsatz von Farbpigmenten (speziell gelb) bei HMPE Seilen im Hinblick die mechanischen Eigenschaften (vor allem Bruchlast) zunächst analysiert und später begründet werden. Besonderheit dieser Arbeit ist, dass sie in Zusammenarbeit mit einem renommierten Seilhersteller (Fa. Gleistein) durchgeführt wird. Es besteht daher auch eine exzellente Betreuung seitens der Firma sowie die Bereitstellung von Mustermaterial für praktische Versuche.			
Gruppenarbeit	ja - bis 2 Studierende		Anzahl Bearbeiter	2 Studierende
Studienrichtung	alle		Sprache	Deutsch
Anmerkung	Besonderheit dieser Arbeit ist, dass sie in Zusammenarbeit mit einem renommierten Seilhersteller (Fa. Gleistein) durchgeführt wird. Es besteht daher auch eine exzellente Betreuung seitens der Firma sowie die Bereitstellung von Mustermaterial für praktische Versuche.			

Nr.	35		
Thema	Der Stoffkreislauf der Polyamid11-Fasern (PA11), von der Herstellung über die Verwendungen bis zur Entsorgung		
Prüfer*in	Prof. Dr. Robert Groten	Zweitprüfer*in	Prof. Dr. Boris Mahltig
Kurzerläuterung	<p>Wie werden die Werkstoffe für PA11-Fasern gewonnen , was sind die Vorstufen bis zur Faser ? Was ist die Rohstoffquelle (aus Öl und bio-basiert)?, Wie viele und welche Schritte werden bis zum Erhalt einer Faser (eines Filaments) durchlaufen ? Wie weit liegen die Prozessstufen örtlich auseinander (Transportwege) ? Welche Rohstoffe werden begleitend verbraucht (Öl (Energie), Wasser, Pestizide, etc.) ? Wo werden die Fasern eingesetzt (Produkte und Anwendungen) ? Ist diese Faser vorteilhafter als andere und kann sie diese ersetzen (CO2-Footprint) Wie lässt sich die (reine) PA11-Faser entsorgen (Verbrennung, Recycling, Bioabbau) ? Können PA11-Fasern technisch recycelt werden ? Wie groß ist der Anteil der textilen Produkte aus PA11, der heute schon recycelt wird ?</p>		
Gruppenarbeit	nein		Anzahl Bearbeiter 2 Studierende
Studienrichtung	alle		Sprache beides möglich

Nr.	36		
Thema	Der Stoffkreislauf der Polymethylpenten-Fasern (PMP), von der Herstellung über die Verwendungen bis zur Entsorgung		
Prüfer*in	Prof. Dr. Robert Groten	Zweitprüfer*in	Prof. Dr. Boris Mahltig
Kurzerläuterung	<p>Wie werden die Werkstoffe für PMP-Fasern gewonnen, was sind die Vorstufen bis zur Faser ? Was ist die Rohstoffquelle ?, Gibt es alternative Rohstoffquellen (nachwachsend, aus Recycling) ? Wie viele und welche Schritte werden bis zum Erhalt einer Faser (eines Filaments) durchlaufen ? Wie weit liegen die Prozessstufen örtlich auseinander (Transportwege) ? Welche Rohstoffe werden begleitend verbraucht (Öl (Energie), Wasser, Pestizide, etc.) ? Wo werden die Fasern eingesetzt (Produkte und Anwendungen) ? Ist diese Faser vorteilhafter als andere und kann sie diese ersetzen (CO2-Footprint) Wie lässt sich die (reine) PMP-Faser entsorgen (Verbrennung, Recycling, Bioabbau) ? Können PMP-Fasern technisch recycelt werden ? Wie groß ist der Anteil der textilen Produkte aus PMP, der heute schon recycelt wird ?</p>		
Gruppenarbeit	nein		Anzahl Bearbeiter 2 Studierende
Studienrichtung	alle		Sprache beides möglich

Nr.	37		
Thema	Der Stoffkreislauf der biobasierten Polyhydroxybutyrat und -valerat-Fasern (PHB/PHV), von der Herstellung über die Verwendungen bis zur Entsorgung		
Prüfer*in	Prof. Dr. Robert Groten	Zweitprüfer*in	Prof. Dr. Boris Mahltig
Kurzerläuterung	<p>Wie werden die Werkstoffe für PHB/PHV-Fasern gewonnen, was sind die Vorstufen bis zur Faser ? Was ist die Rohstoffquelle ?, Wie viele und welche Schritte werden bis zum Erhalt einer Faser (eines Filaments) durchlaufen ? Wie weit liegen die Prozessstufen örtlich auseinander (Transportwege) ? Welche Rohstoffe werden begleitend verbraucht (Öl (Energie), Wasser, Pestizide, etc.) ? Wo werden die Fasern eingesetzt (Produkte und Anwendungen) ? Ist diese Faser vorteilhafter als andere und kann sie diese ersetzen (CO2-Footprint) Wie lässt sich die (reine) PHB/PHV-Faser entsorgen (Verbrennung, Recycling, Bioabbau) ? Können PHB/PHV-Fasern technisch recycelt werden ? Wie groß ist der Anteil der textilen Produkte aus PHB/PHV ?</p>		
Gruppenarbeit	nein		Anzahl Bearbeiter 2 Studierende
Studienrichtung	alle		Sprache beides möglich

Nr.	38				
Thema	Verpackungen werde heute schon mittels lösemittelbasiertem Recycling zurückgewonnen - was können wir für Textilien daraus lernen ?				
Prüfer*in	Prof. Dr. Robert Groten	Zweitprüfer*in	Prof. Dr. Boris Mahltig		
Kurzerläuterung	Die Verpackungsindustrie ist der Textilindustrie voraus. Mittels Design for Recycling (D4R) werden mehr und mehr Verpackungen so designed, dass nach Gebrauch die Polymeren durch einen lösemittelbasierten Trennungsgang sortenrein voneinander getrennt werden können. Die sortenreinen Polymere können dann dem Recycling zugeführt werden und zu Recycling-Produkten führen, die annähernd Neu-Qualitäten erreichen. Wie funktioniert dieser Trennungsgang? Was können wir Textiler:innen daraus lernen / übertragen ?				
Gruppenarbeit	nein			Anzahl Bearbeiter	1 Studierende*r
Studienrichtung	alle			Sprache	Deutsch

Nr.	39				
Thema	Die Nutzung von Markern als Additive in Polymeren - Marker-Typen, Handhabung und Nutzen ?				
Prüfer*in	Prof. Dr. Robert Groten	Zweitprüfer*in	Prof. Dr. Boris Mahltig		
Kurzerläuterung	Mithilfe von wenigen Promille oder Prozenten an Markern, die einem Polymer als Additiv zugefügt werden, können Polymere eindeutig identifiziert werden. Diese Identifizierung kann genutzt werden zum Schutz vor Piraterie oder auch zur Auftrennung in Polymer-Mischungen (Faser-Mischungen, Müll...) zwecks anschließendem, sortenreinem Recycling. Welche Marker-Typen gibt es ? Wer stellt sie her ? Welcher und wieviel Aufwand muss betrieben werden, um Marker beizumischen und um sie danach wieder identifizieren zu können ?				
Gruppenarbeit	nein			Anzahl Bearbeiter	1 Studierende*r
Studienrichtung	alle			Sprache	Deutsch

Nr.	40				
Thema	Färben von Polyamiden				
Prüfer*in	Prof. Dr. Robert Groten	Zweitprüfer*in	Prof. Dr. Boris Mahltig		
Kurzerläuterung	Unterschiedliche Polyamide (PA 4,5,6,7,10,11,12...) weisen unterschiedliche Verhältnisse von Amid zu Methylengruppen auf, was ihre Feuchteaufnahme und Färbbarkeit beeinflusst... Neuerdings biobasiert herstellbare Polyamide sind interessant für die textile Kreislaufwirtschaft, sollen aber u.a. die gewohnten Farbtiefen und -Echtheiten erfüllen. 2-3 unterschiedliche PA-Garne sollen mit Säurefarbstoffen gefärbt werden. Dabei sollen die Färbebedingungen optimiert werden und die Proben anschließend farbmetrisch analysiert werden, und ggf. auch die Waschechtheit bestimmt werden				
Gruppenarbeit	ja - bis 2 Studierende			Anzahl Bearbeiter	2 Studierende
Studienrichtung	alle			Sprache	Deutsch

Nr.	41				
Thema	Augmented und Virtual Reality in der Mode				
Prüfer*in	Prof. Dr. Ständer	Zweitprüfer*in	Prof. Dr. Vossebein		
Kurzerläuterung	Technologische Fortschritte wie AR und VR werden von Mode-Unternehmen in letzter Zeit verstärkt genutzt. In der Studienarbeit sollen Einsatzbereiche von AR und VR in der Modebranche aufgezeigt und mögliche Konsequenzen für die Unternehmen analysiert werden.				
Gruppenarbeit	nein			Anzahl Bearbeiter	4 Studierende
Studienrichtung	alle			Sprache	beides möglich

Nr.	<42>				
Thema	Digital Marketing Strategies in the Textile and Clothing Industry				
Prüfer*in	Prof. Dr. Susanne Müller	Zweitprüfer*in	N.N.		
Kurzerläuterung					
Gruppenarbeit	nein			Anzahl Bearbeiter	1 Studierende*r
Zuteilung	1424755				
Studienrichtung	alle			Sprache	Englisch

Nr.	43				
Thema	Alles Cropped				
Prüfer*in	Prof. Dr.-Ing. Dipl.-Ing. Michael Ernst	Zweitprüfer*in	Dipl.-Ing. Dorothee Güntzel MSc.		
Kurzerläuterung	Entwickelt werden soll basierend auf dem "cropped" Gedanken eine Minikollektion, die "Abgeschnitten" in jeglicher Vielfalt aufgreift und in einem Mix und Match als Ganzes wieder vereint. Ein Outfit soll realisiert werden.				
Gruppenarbeit	nein			Anzahl Bearbeiter	1 Studierende*r
Studienrichtung	nur TuB-BT und DI-M		Sprache	Deutsch	

Nr.	44				
Thema	Dantes Göttliche Kommödie				
Prüfer*in	Prof. Dr.-Ing. Dipl.-Ing. Michael Ernst	Zweitprüfer*in	Dipl.-Ing. Dorothee Güntzel MSc.		
Kurzerläuterung	Ausgehend von Dantes Werk "Die göttliche Kommödie" soll eine Minikollektion entwickelt werden, die die Charakteren und Stationen beleuchtet, die Stimmung widerspiegelt. Final soll ein Produkt der Minikollektion realisiert werden.				
Gruppenarbeit	nein			Anzahl Bearbeiter	1 Studierende*r
Studienrichtung	nur TuB und DI		Sprache	Deutsch	

Nr.	<45>				
Thema	Digitaler Produktpass				
Prüfer*in	Prof. Dr.-Ing. Dipl.-Ing. Michael Ernst	Zweitprüfer*in	Dipl.-Ing. Dorothee Güntzel MSc.		
Kurzerläuterung	Primär steht beim Verkauf von textilen Produkten das Produkt selbst im Fokus. Durch die Ausstattung des Produktes mit einem digitalen Produktpass ist aber so viel mehr möglich. In dieser Arbeit sollen die Möglichkeiten und Grenzen eines digitalen Produktpasses ausgelotet werden und eine ausgewählte Variante final in einem Prototyp realisiert werden.				
Gruppenarbeit	nein			Anzahl Bearbeiter	1 Studierende*r
Zuteilung	1467802				
Studienrichtung	nur TuB		Sprache	Deutsch	

Nr.	<46>				
Thema	Von der Leinwand zum Laufsteg: Gemälde als Inspirationsquelle für Mode				
Prüfer*in	Prof. Dr.-Ing. Kerstin Zöll	Zweitprüfer*in	Prof. Andrea Klüsener		
Kurzerläuterung	In der Studienarbeit soll die kreative Transformation von Gemälden in Modedesigns unter gezielter Verwendung verschiedener Textilien und Fügetechnologien untersucht werden. Der Fokus liegt hier insbesondere auf der Ultraschallschweißtechnik. Prototypen sollen entwickelt und realisiert werden. Es soll zudem anhand von Fallbeispielen analysiert werden, wie Designer bereits Kunstwerke und Gemälde nutzen, um neuartige Kleidungsstücke zu kreieren.				
Gruppenarbeit	nein			Anzahl Bearbeiter	1 Studierende*r
Zuteilung	1414202				
Studienrichtung	alle		Sprache	Deutsch	

Nr.	47				
Thema	Naturfarbstoffe auf Cellulose Fasern - der Weg zu einem vollständig biobasierten textilen Produkt				
Prüfer*in	Prof. Mahltig	Zweitprüfer*in	Prof. Bendt		
Kurzerläuterung	+ Naturfasern werden fast immer mit Synthesefarbstoffen gefärbt, in diesem Projekt sollen dem gegenüber Naturfarbstoffe und deren Rezepturen angewandt werden mit dem Ziel eines komplett bio-basierten textilen Produktes + Färbungen werden durchgeführt, ebenso die Testungen der Färbeergebnisse wie Reib-, Wasch- und Lichtechtheit				
Gruppenarbeit	nein			Anzahl Bearbeiter	6 Studierende
Studienrichtung	alle		Sprache	Deutsch	

Nr.	48			
Thema	Einsatz von Graphen zur Textilfunktionalisierung			
Prüfer*in	Prof. Mahltig	Zweitprüfer*in	Prof. Grethe	
Kurzerläuterung	diese Arbeit kann als experimentelle oder Recherche Studienarbeit durchgeführt werden Graphene ist eine moderne Kohlenstoffmodifikation und kann zur vielfältigen Funktionalisierung von Textil eingesetzt werden; eine Recherche zu den Möglichkeiten kann erfolgen ebenso die experimentelle Applikation und Untersuchung hergestellter Gewebe			
Gruppenarbeit	nein		Anzahl Bearbeiter	6 Studierende
Studienrichtung	alle		Sprache	beides möglich

Nr.	49			
Thema	Mischfärbungen mit Naturfarbstoffen			
Prüfer*in	Thomas Grethe	Zweitprüfer*in	Boris Mahltig	
Kurzerläuterung	Im Gegensatz zu synthetischen Farbstoffen sind Naturfarbstoffe nicht ohne weiteres geeignet um Mischfarben zu erzielen. Die Kompatibilität kann durch verschiedene Effekte beeinträchtigt sein, beispielsweise durch unerwünschte Reaktionen untereinander oder mit dem Fasermaterial. Dadurch wird die Einsatzfähigkeit gegenüber synthetischen Farbstoffen begrenzt. Im Rahmen der Studienarbeit soll untersucht werden welche Kombinationen von Naturfarbstoffen miteinander sinnvolle Mischfarben auf Polyester und/oder Wolle ergeben. Während bei der Färbung auf Wolle i.d.R. eine Beizung notwendig ist, entfällt dies für die Färbung aus Polyester. Daher ist die Verwendung von Polyester hier ggf. von Vorteil. Zunächst werden verschiedene Naturfarbstoffe miteinander gemischt und ausgefärbt um geeignete Farbstoffpaare für eine Mischung zu identifizieren. Im Anschluss werden als geeignet gefundene Paare in verschiedenen Mischungsverhältnissen ausgefärbt, die Ergebnisse farbmetrisch untersucht und im Farbraum dargestellt.			
Gruppenarbeit	nein		Anzahl Bearbeiter	2 Studierende
Studienrichtung	alle		Sprache	Deutsch

Nr.	50			
Thema	Marktstudie Wärmepflaster			
Prüfer*in	Thomas Grethe	Zweitprüfer*in	Boris Mahltig	
Kurzerläuterung	Wärmepflaster werden für Beschwerden wie Muskelverspannungen und ähnliche Schmerzzustände eingesetzt. Hierzu existieren mindestens drei verschiedene Ansätze: Abgeben eines durchblutungsfördernden Stoffes an die Haut, aktives Erhitzen des Pflasters z.B. durch eine chemische Reaktion und die Reflektion körpereigener Wärmestrahlung. Im Rahmen der Studienarbeit sollen verschiedene Produkte beschafft und analysiert werden (Funktionsprinzip, Aufbau, Charakterisierung der Einzelkomponenten z.B. durch Mikroskopie) und im Rahmen einer Marktstudie zusammengestellt werden (Preis, Hersteller, etc.). Abschließend soll recherchiert werden, ob zu den Produkten oder den eingesetzten Technologien klinische Daten existieren (Literaturrecherche), die eine Wirksamkeit belegen können. Für die Beschaffung steht ein Budget zur Verfügung.			
Gruppenarbeit	nein		Anzahl Bearbeiter	2 Studierende
Studienrichtung	alle		Sprache	beides möglich
Anmerkung	Keine Anmerkung hier.			

Nr.	51		
Thema	Marktstudie Wundschnellverbände		
Prüfer*in	Thomas Grethe	Zweitprüfer*in	Anne Schwarz-Pfeiffer
Kurzerläuterung	<p>Wundschnellverbände (Pflaster) dienen dem schnellen Verschluss und der Abdeckung kleinerer Wunden. Üblicherweise bestehen diese aus einer Wundaufgabe aus einem Vliesmaterial und einem Klebestreifen. Insbesondere die Wundaufgabe kann unterschiedlich aufgebaut sein. Beispielsweise können verschiedene Materialien und Vliesstrukturen kombiniert werden, um einen Abtransport von Wundexsudat zu gewährleisten oder eine Verklebung mit der Wunde zu verhindern. Im Rahmen der Studienarbeit sollen verschiedene Produkte beschafft und im Hinblick auf die Wundaufgabenkomponente analysiert werden (Aufbau, Charakterisierung der Einzelkomponenten z.B. durch Mikroskopie) sowie weiterhin im Rahmen einer Marktstudie zusammengestellt werden (Preis, Hersteller, etc.). Für die Beschaffung steht ein Budget zur Verfügung.</p>		
Gruppenarbeit	nein		Anzahl Bearbeiter 2 Studierende
Studienrichtung	alle		Sprache beides möglich

Nr.	52		
Thema	Kationische Vorbehandlung von Naturfasern für die Anbindung von Naturfarbstoffen		
Prüfer*in	Thomas Grethe	Zweitprüfer*in	Boris Mahltig
Kurzerläuterung	<p>Während Naturfarbstoffe üblicherweise sehr gut auf Wolle und Polyamid aufziehen, ist dies für cellulosische Fasern wie Baumwolle, Viskose oder Hanf nicht der Fall. Wolle und Polyamid weisen Amino- bzw. Amidgruppen und damit kationische bzw. kationogene Gruppen auf, die die Affinität zu den Naturfarbstoffen erhöhen, die aber in Cellulose nicht vorhanden sind. Eine Verbesserung der Färbbarkeit dieser Materialien könnte ggf. erreicht werden, wenn solche Gruppen in die Cellulose eingeführt werden.</p> <p>Im Rahmen der Studienarbeit sollen verschiedene kommerzielle Hilfsmittel eingesetzt werden, um kationische Gruppen einzuführen, wie beispielsweise kationische Nachbehandlungsmittel zur Erhöhung von Farbechtheiten. Darüber hinaus sollen auch andere Materialien wie Aminosäuren oder kationische Polymere ausprobiert werden. Im Anschluss soll die Existenz der Gruppen im cellulosischen Material nachgewiesen und die Effektivität dieser Vorbehandlung durch Färbeversuche mit einem Naturfarbstoff überprüft werden.</p>		
Gruppenarbeit	nein		Anzahl Bearbeiter 2 Studierende
Studienrichtung	nur TuB und DI		Sprache Deutsch

Nr.	53		
Thema	Nachfärben von einzelnen Komponenten eines Textildrucks		
Prüfer*in	Thomas Grethe	Zweitprüfer*in	Anna Koch
Kurzerläuterung	<p>Im Bereich der Konfektionsentwicklung ist es häufig notwendig verschiedene Materialien in gleicher Weise einzufärben, bzw. verschiedene Materialien nach einer definierten Vorlage zu färben. Hierzu wird üblicherweise ein Vorlagenmaterial farbmetrisch untersucht und ausgehend davon ein Färberezept aus drei Farbstoffen abgestimmt (Trichromie). Je nach gewünschtem Farbton und Material können nur bestimmte Sätze von Farbstoffen eingesetzt werden. Dennoch kann es auch dann noch zu unerwünschten Effekten, wie z.B. einer Metamerie kommen.</p> <p>Ziel der Studienarbeit ist es auf verschiedenen bedruckten Textilien eine Farbe auszuwählen und diese auf einem anderen Material als das des Druckes nachzufärben. Dabei soll dokumentiert werden mit welchen Farbstoffen dies möglich ist (und mit welche nicht) und wie groß die Farbabweichung zur Vorlage sowie die auftretende Metamerie ist. Ebenso soll untersucht werden ob und in wie weit eine instrumentelle Abmusterung (Farbmetrik) gegenüber einer visuellen Untersuchung abweicht.</p> <p>Insbesondere bei Drucken mit kleiner Musterung kann die an einem Punkt gemessene Farbe vom visuellen Gesamt-Farbeindruck stark abweichen. Hier ist es interessant herauszufinden in welcher Weise eine visuell stimmige Vergleichsfärbung erzeugt werden kann.</p> <p>Die Ergebnisse dieser Studienarbeit sollen in den Aufbau eines neuen Praktikumsversuchs im Rahmen der Veranstaltung "Angewandte Farbmetrik" einfließen. Daher ist es wünschenswert, wenn die erzeugten Färbungen geeignet aufgemacht/dargestellt und die Rezepte dokumentiert werden.</p>		
Gruppenarbeit	nein		Anzahl Bearbeiter 2 Studierende
Studienrichtung	nur TuB und DI		Sprache Deutsch

Nr.	<54>		
Thema	„Frühstück bei Tiffany“ Produktentwicklung eines Kleides, das als das „kleine Schwarze“ in die Modegeschichte einging		
Prüfer*in	Dipl.-Ing. Dorothee Güntzel M.Sc.	Zweitprüfer*in	Prof. Dr. Ernst
Kurzerläuterung	<p>Im schriftlichen Teil der Studienarbeit ist der Modestil den Audrey Hepburn im Film trägt zu beschreiben und zeitlich einzuordnen. Die typischen Elemente des kleinen Schwarzen sind festzulegen und seine Herkunft zu eruieren.</p> <p>Im praktischen Teil der Arbeit ist ein entsprechendes Kleidermodell schnittechnisch zu entwickeln und fertigungstechnisch umzusetzen.</p> <p>Im schriftlichen Teil der Studienarbeit ist der Modestil den Audrey Hepburn im Film trägt zu beschreiben und zeitlich einzuordnen. Die typischen Elemente des kleinen Schwarzen sind festzulegen und seine Herkunft zu eruieren.</p> <p>Im praktischen Teil der Arbeit ist ein entsprechendes Kleidermodell schnittechnisch zu entwickeln und fertigungstechnisch umzusetzen.</p>		
Gruppenarbeit	nein		Anzahl Bearbeiter
Zuteilung	1332924		1 Studierende*r
Studienrichtung	nur TuB-BT und DI-M		Sprache
			Deutsch

Nr.	55		
Thema	Elastan - Beim Tragen bequem, beim Recycling ein Problem		
Prüfer*in	Prof. Dipl.-Des. Ellen Bendt	Zweitprüfer*in	Prof. Dr. Weide
Kurzerläuterung	<p>Aus vielen Produkten ist Elastan als Garant für Komfort und Dimensionsstabilität nicht mehr wegzudenken. Das Problem ist, selbst in kleinsten Beimischungen führt es beim Recycling zu einer Reihe von Problemen und gilt in vielen Bereichen sogar als „Maschinenkiller“. Im theoretischen Bereich der Arbeit soll der Stand der Forschung zum Thema untersucht werden und welche Verfahren und Lösungsvorschläge für welche Einsatzgebiete, Produktgruppen und Anwendungsgebiete sinnvoll sind. In einem praktischen Teil sollen verschiedene Elastan-Typen im Laborversuch miteinander verglichen werden und hinsichtlich ihrer Nachhaltigkeit untersucht werden. Das Ziel sind Handlungsempfehlungen zur Optimierung einer kreislauffähigen Produktentwicklung.</p>		
Gruppenarbeit	nein		Anzahl Bearbeiter
Studienrichtung		0	2 Studierende
			Sprache
			beides möglich